

Hunger im Jemen: Hilfsmaßnahmen der Bündnisorganisationen



Im Jemen sind rund 19,5 Millionen Menschen auf humanitäre Hilfe und Schutz angewiesen. 15 Millionen davon sind Kinder und Frauen.


Seit 2015 leistet das Bündnis Aktion Deutschland Hilft gemeinsam Nothilfe im Jemen. Die Bündnisorganisationen arbeiten dabei eng mit lokalen Partnern zusammen.


Das Ziel: Leid lindern und Leben retten.

Viele weitere Informationen, Bilderstrecken und Pressemitteilungen finden Sie unter: www.aktion-deutschland-hilft.de/hunger-jemen

Stand: 12.03.2025

<p>action medeor e.V.</p>  <p>Stand: 05.02.2025</p>	<ul style="list-style-type: none"> • action medeor sendet regelmäßig Lieferungen mit Medikamenten und medizinischen Hilfsgütern an Gesundheitseinrichtungen im Jemen. Das Ziel: die lebensrettende Arbeit der verbleibenden medizinischen Teams im Jemen unterstützen. • Die Bündnisorganisation greift bei den Lieferungen in die Krisenregion auf umfassende Erfahrung aus 60 Jahren humanitärer Logistik zurück und arbeitet eng mit internationalen und lokalen Partnerorganisationen zusammen, damit die Patient:innen die dringend benötigten medizinischen Hilfsgüter erhalten. <p>Quelle: Webseite action medeor</p>
<p>ADRA e.V.</p>  <p>Stand: 4. Quartal 2024</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsam mit Partnern ist ADRA in den Bereichen Gesundheit, Ernährung, Wasser und Hygiene aktiv. • In den ärmsten Regionen AlHudaydah, Abyan, Hajjah, Lahj und Saada stellt die Hilfsorganisation aus dem Bündnis Aktion Deutschland Hilft lebensrettende Gesundheits- und

	<p>Ernährungshilfen für etwa eine Million Menschen zur Verfügung. ADRA kümmert sich besonders um Babys und Kleinkinder, die an chronischer Unterernährung leiden.</p> <p>Quelle: Webseite ADRA</p>
<p>Care Deutschland e.V.</p>  <p>Stand: 05.02.2025</p>	<p>CARE hilft Familien im Jemen auf vielfältige Weise:</p> <p>Verbesserung der Wasser-, Gesundheits- und Hygieneversorgung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die anhaltenden Kämpfe haben vielerorts die Wasser- und Abwasserinfrastruktur zerstört. CARE setzt Trinkwasser- und Verteilungssysteme sowie Latrinen und Wasserlöcher instand, schult Freiwillige in der Wartung der Anlagen und in der Müllbeseitigung. • CARE-Helfer:innen bilden Hygieneberater:innen aus, um die Risiken für die Ansteckungen mit Krankheiten wie Cholera zu minimieren, und stellen Gesichtsmasken, Handdesinfektionsmittel, Seife und Seifenpulver, Wasserkanister und Wasserreinigungstabletten zur Verfügung. <p>Bildung für Jemens Kinder und Jugendliche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Über 4,5 Millionen Kinder, gehen nicht in die Schule. Damit nicht eine ganze Generation verloren geht, setzt sich CARE dafür ein, dass Bildung auch in Krisensituationen möglich ist. Lokale Helfer:innen statten Schulen mit Schulbüchern aus, sanieren Gebäude und stellen Tische, Stühle und wichtige Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Zudem leistet CARE Aufklärungsarbeit: damit Eltern wissen, wie wichtig der Schulbesuch ihrer Kinder für deren Entwicklung und Zukunft ist. Damit Jugendliche und junge Erwachsene sich für Jobs qualifizieren können, saniert CARE Berufsbildungszentren und entwickelt Trainingsmodule für Wirtschafts- und Berufszweige wie Marketing, Elektrotechnik, Solarenergie, Automechanik und IT.

	<p>Psychosoziale Unterstützung und Hilfe für Betroffene von Gewalt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jahre des Krieges, Armut und Hunger gehen nicht spurlos an den Menschen vorbei. Unsichtbare Wunden belasten vor allem auch Kinder. CARE bildet Lehrer:innen darin aus, Kinder mit psychosozialer Hilfe zu unterstützen. Ziel ist es, dass sie in ihrem Umfeld eine:n Ansprechpartner:in für ihre Sorgen und Ängste haben und beim Lernen und Spielen einfach Kind sein können. • Gerade in Kriegs- und Krisensituationen sind Frauen und Mädchen von sexualisierten Übergriffen und Gewalt betroffen. Um sie besser zu schützen, führt CARE Informationskampagnen zu häuslicher Gewalt und Frauenrechten durch. <p>Überlebens- und Fluthilfe im Jemen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Viele Männer und Frauen haben durch den Krieg und die Wirtschaftskrise ihre Lebensgrundlage verloren. CARE unterstützt Menschen mit Bargeldhilfen, damit sie die Grundbedürfnisse ihrer Familien decken können. <p>Quelle: Webseite CARE</p>
<p>Help – Hilfe zur Selbsthilfe e.V.</p> <p>Hilfe zur Selbsthilfe </p> <p>Stand: 05.02.2025</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Help ist seit 2019 im Jemen aktiv und hat sich in den vergangenen Jahren besonders auf die Verbesserung des Zugangs zu Trinkwasser und der Gesundheitsversorgung konzentriert. • Gemeinsam mit unserer lokalen Partnerorganisation ermöglicht die Bündnisorganisation Help – Hilfe zur Selbsthilfe schnelle Cholera-Hilfe. Neben der überlebenswichtigen Behandlung von Erkrankten führt Help zudem Hygieneschulungen durch, damit Menschen sich besser vor Ansteckung schützen können. • Darüber hinaus bildet Help Lehrkräfte fort, um die Qualität des Schulunterrichts sowie der Lernumgebung für die Kinder zu verbessern. • 400 Familien, die von der Landwirtschaft abhängig sind und deren Kinder bislang nicht zur Schule gehen konnten, erhalten Unterstützung beim (Wieder-)Aufbau ihrer Existenzgrundlagen. Dadurch soll verhindert werden, dass Kinder die Schule abbrechen, um ihre Familien durch Arbeit

	<p>finanziell zu unterstützen. Gleichzeitig werden Erwachsenen grundlegende Kenntnisse im Lesen und Schreiben vermittelt.</p> <p>Quelle: Webseite Help – Hilfe zur Selbsthilfe</p>
<p>World Vision Deutschland e.V.</p>  <p>Stand: 05.02.2025</p>	<p>Die humanitäre Krise im Jemen hat schwerwiegende Auswirkungen auf den Gesundheits- und Ernährungszustand der Bevölkerung. Die Bündnisorganisation World Vision arbeitet gemeinsam mit einer lokalen Partnerorganisation daran, Kindersterblichkeit zu verhindern und schwangeren und stillenden Frauen zu helfen: durch den verbesserten Zugang zu medizinischer Grundversorgung und die Behandlung von akuter Unterernährung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheit <ul style="list-style-type: none"> ○ Beratungsgespräche der medizinischen ○ Kinderclubs in mit Infos über Gesundheit ○ Gesundheitsschnelltests für Kinder durch freiwillige Helfer:innen • Ernährung <ul style="list-style-type: none"> ○ Unterstützung von Gesundheitszentren und mobilen Teams für lebensrettende Gesundheits- und Ernährungsdienste in abgelegenen Gegenden ○ Ernährungshilfe für Tausende Menschen <p>Quelle: Webseite World Vision</p>

<p>Über den Paritätischen Wohlfahrtsverband sind folgende Hilfsorganisationen tätig:</p> 	
<p>Hammer Forum e.V.</p>  <p>Stand: 05.02.2025</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das Hammer Forum unterstützt notleidende und vertriebene Familien mit Kindern in Regionen, die Hilfe am dringendsten benötigen. Mit einem Lebensmittelkorbprojekt unterstützt die Hilfsorganisation vertriebene Familien aus Hodeidah sowie die ärmsten Haushalte der Stadt Taiz. Seit 2018 werden regelmäßig Reis, Bohnen, Tee, Salz und Brot an mittellose Familien in Taiz verteilt. • Seit 1997 engagiert sich das Hammer Forum für kranke und verletzte Kinder im Jemen. In Kooperation mit dem jemenitischen Thawra-Hospital entstanden seit 2003 die erste und einzige Fachstation für Brandverletzte im Jemen, vier OP-Säle und eine unfallchirurgische Kinderstation. Zudem unterstützte das Hammer Forum die Geburtshilfe, die Neonatologie, die radiologische Abteilung, die Krankenhausapotheke und das Labor der Klinik. • In der Hauptstadt unterstützt das Hammer Forum ein Waisenhaus mit etwa 50 Kindern. Die Kinder bekommen täglich Essen und werden mit den notwendigsten Medikamenten unterstützt. Zudem unterstützt das Hammer Forum an Leukämie erkrankte Kinder in Sana'a. <p>Quelle: Webseite Hammer Forum</p>
<p>Handicap International e.V.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Handicap International (HI) unterstützt im Jemen besonders schutzbedürftige Menschen und Menschen mit Behinderung sowie die Betroffenen der regionalen Konflikte, die seit März 2015 im Land herrschen. • Die Teams arbeiten hauptsächlich in Krankenhäusern und Rehabilitationszentren in den Kommunen Sana'a, Hajjah, Aden Lajih und

Stand: 12.03.2025	<p>Taizz. Sie stellen Ausrüstung und Schulungen für Physiotherapeutinnen und andere Fachkräfte zur Verfügung und klären über die Nachsorge von Kriegsverletzungen auf.</p> <ul style="list-style-type: none"> • HI unterstützt sämtliche humanitäre Akteure vor Ort dabei, besonders Schutzbedürftige (ältere Menschen, Kinder und Menschen mit Behinderung) besser in die Hilfsmaßnahmen zu integrieren, damit ihre besonderen Bedürfnisse in der Projektplanung nicht vernachlässigt werden. • Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Aufklärung über die Gefahren von Landminen, improvisierten Sprengfallen und Blindgängern sowie in der Vermittlung sicherer Verhaltensweisen. <p>Quelle: Webseite Handicap International</p>
-------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Spendenservice:

Tel.: 0228 /242 92-444 Fax: -199
service@aktion-deutschland-hilft.de

Pressekontakt:

Tel.: 0228 /242 92-222 Fax: -199
presse@aktion-deutschland-hilft.de

Aktion Deutschland Hilft e.V.
 – Bündnis deutscher Hilfsorganisationen –
 Willy-Brandt-Allee 10-12
 53113 Bonn

Spendenkonto
 IBAN DE62 3702 0500 0000 1020 30, BIC: BFSWDE33XXX
 [Konto 10 20 30, BLZ 370 205 00]
 Bank für Sozialwirtschaft, Köln
 Stichwort: Hunger im Jemen

<http://www.Aktion-Deutschland-Hilft.de>